

Frauenhaus Wetterau & Beratungsstelle

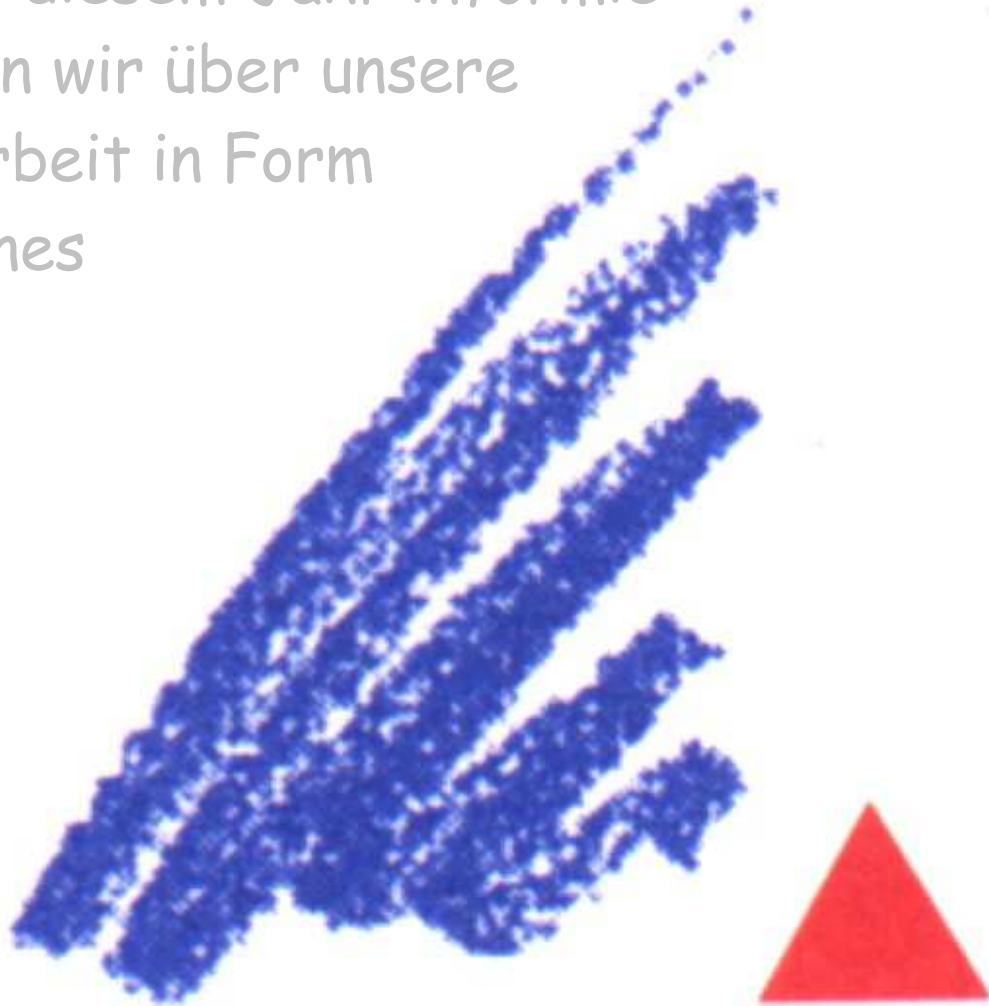
Jahresbericht 2017

In diesem Jahr informieren wir über unsere Arbeit in Form eines

A

B

C



Frauen helfen Frauen Wetterau e.V., Postfach 100327, 61143 Friedberg
Tel.: 06031 / 1 53 53 od. 1 53 54 Beratungsstelle: 06031 / 1 66 77 3
e-Mail: info@Frauenhaus-Wetterau.de
www.frauenhaus-wetterau.de

30 Jahre Frauenhaus

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Trägervereins Frauen helfen Frauen Wetterau feiern 30-jähriges Jubiläum des Frauenhauses im Wetteraukreis !!!



Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen blicken auf eine 30 jährige Arbeit für von Gewalt erfahrenen Frauen und Kinder zurück. Die Entwicklung eines selbstbestimmten und gewaltfreien Lebens im Bewusstwerden eigener Ressourcen und Stärken ist zielführender Inhalt in der Arbeit mit den Frauen. Nicht zuletzt aber auch die Sensibilisierung der Gesellschaft zu bestehenden Gewalt- und Machtgefällen im häuslichen Kontext und deren Auswirkungen.

Die Belegungszahlen des Hauses zeigen bis heute wie wichtig die Existenz des Frauenhauses in der Soziallandschaft ist.

In den Räumlichkeiten der OVAG Friedberg feierten und ehrten am 17. November 2017 zahlreiche Gäste die langjährige Arbeit des Vereins Frauen helfen Frauen Wetterau e.V.. Begleitet wurde der feierliche Akt vom musikalisch-feministischen Kabarett „FRAUENGOLD“. Bei kulinarischen Genüssen vom Buffet gab es die Gelegenheit sich auszutauschen, Rückblick zu halten und gemeinsame Pläne für die weitere Zusammenarbeit zu formulieren.

Für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns bei allen Förderern.

Aufenthaltszeit und Altersstruktur

Aufenthaltszeit der Frauen und Kindern, die 2017 im Frauenhaus lebten:

<i>Aufenthaltsdauer</i>	<i>bis 7 Tage</i>	<i>bis 3 Monate</i>	<i>bis 6 Monate</i>	<i>bis 12 Monate</i>	<i>über 12 Monate</i>
Frauen	10	15	2	8	2
Kinder	12	15	2	14	2

Erfasst wurden hier Frauen und Kinder, die zwischen dem 01.01.2017 und dem 31.12.2017 aus den Frauenhaus ausgezogen sind. 8 Frauen und 11 Kinder wohnten über den Jahreswechsel hinaus im Frauenhaus und sind daher in den Aufenthaltszeiten nicht berücksichtigt.

Altersstruktur der Frauen, die 2017 im Frauenhaus lebten:

<i>Anzahl der Frauen</i>	<i>Bis 20 Jahre</i>	<i>Bis 25 Jahre</i>	<i>Bis 30 Jahre</i>	<i>Bis 40 Jahre</i>	<i>Bis 50 Jahre</i>	<i>Über 50 Jahre</i>
	5	12	8	13	5	2

Altersstruktur der Kinder, die 2017 im Frauenhaus lebten:

<i>Anzahl der Kinder</i>	<i>0-3 Jahre</i>	<i>3-6 Jahre</i>	<i>6-10 Jahre</i>	<i>10-16 Jahre</i>	<i>über 16 Jahre</i>	<i>statistisch nicht erfasst</i>
	23	10	11	7	3	2

Beratungsstelle

Der Verein „Frauen helfen Frauen Wetterau e.V.“ kann seit April 2004 eine Beratungs- und Interventionsstelle für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen anbieten. Die Aufgaben der Beratungsstelle beinhalten die psychosoziale Beratung von Gewalt betroffener oder bedrohter Frauen, Intervention im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und Prävention.

Es werden Frauen ab 18 Jahren bei häuslicher Gewalt und Stalking beraten. Hierzu gehört die Beratung zu Möglichkeiten angesichts Gewalt- und Krisensituationen, Trennung und Scheidung, zu Umgangs- und Sorgerechtsthemen und zu Fragen der Existenzsicherung.

Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Manchmal ist ein Beratungstermin ausreichend; andere Beratungen nehmen mehr Zeit in Anspruch. Die Beratung kann persönlich oder aber auch telefonisch erfolgen.

Schwerpunkt der Interventionsstellenarbeit ist der proaktive Ansatz. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Polizei umgesetzt. Nach einem polizeilichen Einsatz erfolgt mit Einverständnis der Frau die Weitergabe der Kontaktdaten an die Interven-

tionsstelle. Die Mitarbeiterin nimmt zeitnah Kontakt mit der betroffenen Frau auf und bietet Unterstützung an.

Im Jahr 2017 suchten in der Beratungs- und Interventionsstelle 101 Personen Hilfe und Unterstützung. Insgesamt wurden 175 Beratungskontakte erfasst.

Caritas Kinderkiste

Wenn eine Mutter mit ihren Kindern in das Frauenhaus einzieht, die keine Kleidung mitbringen konnte, so bietet die Caritas Kinderkiste eine gute Möglichkeit für die Kinder günstig gut erhaltene, gebrauchte Kleidung einzukaufen.

Außerdem kann man hier Spielsachen, Schulranzen und vieles andere mehr erwerben.

Deutschkurse

Viele der im Frauenhaus lebenden Frauen haben jahrelang in einer sozialen Isolation gelebt. Kontakte mit anderen Menschen wurden unterbunden oder waren nur unter Kontrolle des Ehemanns möglich. Es wurde den Frauen untersagt, einen Deutschkurs zu besuchen und die deutsche Sprache zu erlernen.

Der Trägerverein sieht es als seine Aufgabe an, die Frauen im Frauenhaus zur Teilnahme an einem Deutschkurs zu ermutigen. Die Mitarbeiterinnen helfen, Versagensängste abzubauen und damit erste Schritte aus der Isolation zu gehen.

Ehrenamt

Der Verein Frauen helfen Frauen Wetterau ist der Träger des autonomen Frauenhauses und der Beratungs- und Interventionsstelle. Der Verein ist weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden.

Der Vorstand übernimmt die Geschäftsführung auf ehrenamtlicher Basis. Er ist Arbeitgeber der Mitarbeiterinnen, Besitzer des Gebäudes, das als Frauenhaus genutzt wird und Mieter der externen Beratungs- und Interventionsstelle. Der ehrenamtliche Vorstand ist Vertragspartner des Wetteraukreises und übernimmt die Verantwortung für die Beantragung und Nachweisführung öffentlicher Gelder.

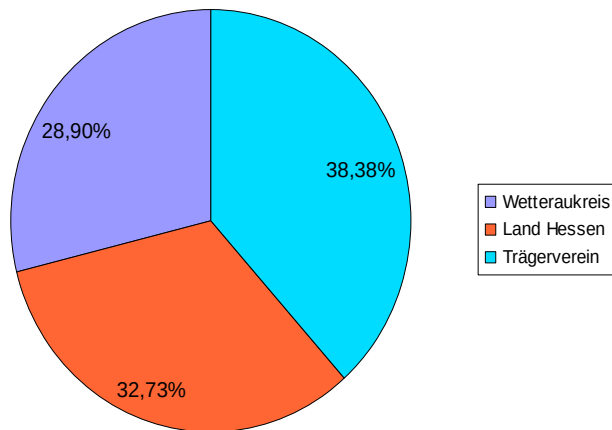
Aber auch die Positionen der RechnungsprüferInnen für den Verein werden ehrenamtlich durch gewählte Mitglieder wahrgenommen.

Und nicht zuletzt werden die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses von ehrenamtlich tätigen Dolmetscherinnen tatkräftig unterstützt.

Es gibt viele Möglichkeiten, das Frauenhaus ehrenamtlich zu unterstützen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

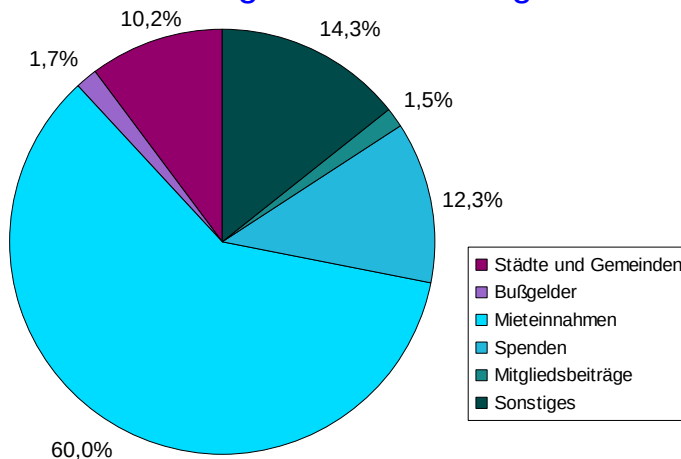
Finanzen

Finanzierung Frauenhaus & Beratungsstelle



Das Frauenhaus und die Beratungs- und Interventionsstelle wird durch eine Mischfinanzierung getragen. Eine Teilförderung durch die 2015 erhöhten kommunalisierten Hessischen Landesmittel, sowie der jährlich geringfügig angepasste Zuschuss des Wetteraukreises, tragen maßgeblich zur Finanzierung bei. Trotz der Zuschüsse des Wetteraukreises und des Landes Hessen ist der Finanzierungsanteil des Trägervereins hoch.

Finanzierung durch den Trägerverein



Nach wie vor stellen Mieteinnahmen des Frauenhauses den wichtigsten Anteil zur Deckung der Finanzierung für den Verein Frauen Wetterau dar.

Ein Teil der Gesamtfinanzierung des Vereins wurde durch zugewiesene Bußgelder, Spenden und Mitgliedsbeiträge erzielt.

Ein weiterer großer Anteil wurde von den Kommunen und durch Spenden getragen.

Gemeinden

Die Städte und Gemeinden Altstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Büdingen, Butzbach, Eczell, Florstadt, Friedberg, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Karben, Kefenrod, Limeshain, Münzenberg, Niddatal, Ober-Mörlen, Ortenberg, Ranstadt, Reichelsheim, Rockenberg, Rosbach v.d.H., Wöllstadt und Wölfersheim unterstützten uns 2017.

Wir bedanken uns herzlich bei den Kommunen!

Hilfetelefon

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder von Gewalt bedroht sind. Unter der kostenlosen Rufnummer

08000 116 016

und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung, unterstützt. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden beraten.

Das Hilfetelefon ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe. Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen.

Informationsveranstaltung

Im Plenarsaal des Wetteraukreises hatte eine Mitarbeiterin des Trägervereins die Möglichkeit, das Hilfs- und Unterstützungsangebot des Frauenhauses und der Beratungs- und Interventionsstelle vorzustellen. Eingeladen waren die kommunalen Mitarbeiter/innen und Sozialarbeiter/innen im Bereich der Flüchtlingsarbeit.

Wir hatten die Möglichkeit unsere 2017 neu aufgelegten Broschüre Frauenhaus Wetterau in arabisch, türkisch, französisch, englisch und russisch vorzustellen. Muttersprachliche Informationen ermöglichen es Frauen sich über Schutzmöglichkeiten zu informieren und für sich und die Kinder Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Junity

Auch dieses Jahr war es möglich, die Räumlichkeiten des Junity in Friedberg für eine Weihnachtsfeier mit unseren Bewohnerinnen und deren Kindern zu nutzen. Nach einem gemeinsamen Essen konnten gespendete Geschenke an die Frauen und Kinder übergeben werden.

Konzerte

In dem Jahr 2017 fanden zwei Konzerte statt, deren Erlös unserem Verein zu Gute kam.

Am 21.05.2017 fand in der Freien Waldorfschule Bad Nauheim ein Benefizkonzert zugunsten des Frauenhauses und der Ev. Familienbildungsstätte statt. Der Soropti-

misten International Club, der Zonta Club und Inner Wheel Club präsentierten „Bel-le Melange“ mit ihrem Programm „Cherchez la femme - Was Mann wissen muss“.

Von dem Erlös des Benefizkonzertes gingen 5.000,- € an den Verein „Frauen helfen Frauen Wetterau e.V.“

Wir möchten uns bei den Club´s ganz herzlich für die teilweise bereits lang-jährige Unterstützung bedanken, ohne die so manche schönen Aktionen für die im Frauenhaus lebenden Frauen und Kinder nicht möglich gewesen wären.


Am 30.5.2017 fand im Theater Altes Hallenbad in Friedberg ein Konzert von Fredrik Vahle statt. Das Konzert wurde von dem Ticketshop Friedberg als Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen helfen Frauen Wetterau organisiert.

Nicht nur die zahlreichen Kinder und erwachsenen Begleitpersonen, sondern auch die Mitarbeiterinnen des Vereins tanzten zu den bekannten Liedern und sangen die gut bekannten Texte mit.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch recht herzlich bei Herrn Bernd Baier für sein Engagement bedanken!

**Bei Fredrik Vahle
singen alle mit**

Friedberg (pm). »Anne Kaffeekanne« und »Der Katzentanzentanz« – diese Lieder sind wahre Ohrwürmer von Fredrik Vahle. Mit diesen begeisterte er kürzlich im Theater Altes Hallenbad Kinder und Erwachsene. Organisiert wurde das Ganze vom Verein »Frauen helfen Frauen Wetterau« und vom Ticketshop Friedberg. »Frauen helfen Frauen« betreibt im Wetteraukreis das Frauenhaus und unterhält eine Beratungs- und Interventionsstelle für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern.



Fredrik Vahle hat es geschafft, alle Kinder und auch die erwachsenen Begleitpersonen in seinen Bann zu ziehen. Nicht nur die Kinder sangen und tanzten zu den allseits bekannten Liedern, sondern auch zahlreiche Eltern bewegten sich im Takt der Musik. Das Konzert fand zugunsten des Vereins statt. Und auch von dort gab es tatkräftige Unterstützung. Die Frauen haben Kuchen gebacken, der von den Mitarbeiterinnen verkauft wurde. So soll ermöglicht werden, dass auch in Zukunft Frauen und ihre Kinder während ihres Frauenhausaufenthaltes nette Momente wie Veranstaltungen, Ausflüge und mehr erleben können. (Foto: Archiv)

Wetterauer Zeitung v. 06.06.2017

LAG

Landesarbeitsgemeinschaft der autonomen Frauenhäuser in Hessen. Dieses Gremium versteht sich als die politische Vertretung der autonomen Frauenhäuser. 6x im Jahr finden Treffen statt, bei denen von jedem der Häuser eine Mitarbeiterin entsandt wird. Bei diesen Treffen werden inhaltliche und politische Fragestellungen der Arbeit im Frauenhaus besprochen.

Mutter- Kind - Cafe



Jeden Mittwoch können unsere Frauen mit ihren Kinder im Kinderbereich von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr einen Kaffee oder Tee in gemütlicher Atmosphäre trinken. Dabei tauschen sich die Mütter aus, lernen so die andere Frauen des Hauses mit gleichaltrigen Kindern kennen und erhalten Tipps und Tricks rund ums Elternsein von einer Sozialpädagogin im Kinderbereich.

Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, mit den unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Papier, Knete, Fingerfarbe, etc. Erfahrungen zu sammeln. Ziel ist es hier auch, durch Sprechen, Singen, Fingerspiele, Bilderbücher und Gesellschaftsspiele die Deutsche Sprache zusätzlich zu fördern.

Neue Kolleginnen im Frauenhaus Frauen helfen Frauen Wetterau e.V.



⚡ seit 15. August 2017 Fiolla Dervishi-Maliqi (li) im Kinderbereich neben langjähriger Mitarbeiterin Karin Würz



⚡ seit 16. Oktober 2017 Susanne Klein (li) im Frauenbereich neben langjähriger Mitarbeiterin Heidi Föllner

Notdienst

Das Frauenhaus ist rund um die Uhr über einen Notdienst erreichbar. Ausserhalb der Bürozeiten wird von den Mitarbeiterinnen eine telefonische Erreichbarkeit sichergestellt, so dass eine Aufnahme auch zu diesen Zeiten möglich ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 25.09.2017 konnten wir die Sozialdezernentin des Wetteraukreises in den Räumen unserer Beratungs- und Interventionsstelle begrüßen.

Geschützte Unterkunft im Frauenhaus

Friedberg. Viel hat sich in unserer Gesellschaft getan, die Emanzipation ist durchaus selbstverständlich in der Bildung, der Politik, dem Beruf, in Ehe und Familie sowie in der selbstbestimmten Wahl der Lebensgestaltung.

Dennoch sind Institutionen, wie das Frauenhaus und die Beratungsstelle so wichtig wie eh und je. Sozialdezernentin Stephanie Becker-Bösch sprach mit Frauen aus dem Frauenhaus. Frauen, die in ihrer Partnerschaft oder Familie seelische oder körperliche Gewalt erleiden oder bedroht werden, können im Frauenhaus alleine oder mit ihren Kindern Schutz und Unterkunft finden. „Leider ist das Thema Gewalt in der Partnerschaft immer noch aktuell und zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten. Oftmals bleibt nur der Weg ins Frauenhaus, in eine geschützte Unterkunft. Einfach ist dieser Weg nicht, das kann ich aus meiner



Von links: Heike Lüders und Heidi Föllner, Mitarbeiterinnen des Vereins, Stephanie Becker-Bösch und Fiolla Dervishi, Mitarbeiterin des Vereins Frauen helfen Frauen e. V.

früheren Erfahrung als Familienanwältin genauso bestätigen wie aus den heutigen Gesprächen mit den Frauen hier in der Beratungsstelle heraushören. Und einfach ist das Leben im Haus auch nicht. Kinder aller Altersgruppen, der Umgang der Kinder untereinander und deren Bewältigung der geänderten Lebenssituation, wie die Beendigung der häuslichen Gewalt, der Umzug in das Frauenhaus und der nicht mehr stattfindende Kontakt mit dem anderen Elternteil, stellt die Frauen

vor eine große Herausforderung. Sie stehen vor den gleichen Fragen und Problemen wie ihre Kinder, müssen trotzdem für sich eine neue Lebensperspektive aufbauen“, fasst Stephanie Becker-Bösch den regen Austausch zusammen. In dem Treffen ging es unter anderem um die verschiedenen Problemlagen, zum Beispiel beim Auszug aus dem Frauenhaus oder im Hinblick auf die Renovierung der Wohnung, Beschaffung von Möbeln, um ganz praktische Beispiele anzuführen.

wetteraukreis.de v. 09.01.2018

Polizei

Um den Schutz der Frauen und Kinder im Frauenhaus sicherzustellen, ist eine ständige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den zuständigen Polizeistationen unerlässlich. Dies zu fördern und auszubauen war und wird auch in Zukunft ein Ziel des Trägervereins Frauen helfen Frauen Wetterau sein.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung der Arbeit ist dem Trägerverein ein wesentliches Anliegen. Hierzu gehören die regelhafte Dokumentation der Prozesse sowie die Reflexion innerhalb des Teams und Fallbesprechungen. Kontinuierliche Begleitung durch Supervision ist dabei sicher gestellt.

Die Evaluation und Fortschreibung des Konzepts werden den realen und sich verändernden Anforderungen in der Arbeit mit Gewalt erfahrenen Frauen und Kindern gerecht.

Die Orientierung an den Bedürfnissen der Betroffenen ist, unter Berücksichtigung der Ressourcen des Vereins, dabei in den Vordergrund zu stellen.

Resilienz

Der Begriff Resilienz leitet sich von dem englischen Wort „resilience“ ab, was übersetzt

„Widerstandsfähigkeit, Spannkraft und Elastizität“ bedeutet.

Es bezeichnet die Fähigkeit, trotz belastender Lebensumstände psychisch gesund zu bleiben und erfolgreich mit negativen Folgen von Stress umzugehen.

Umgangssprachlich wird Resilienz des öfteren auch als „Stehaufmännchen-Prinzip“ bezeichnet, was deutlich macht, dass es um die Fähigkeit geht, sich von belastenden und schwierigen Lebensumständen nicht unterkriegen zu lassen, sondern immer wieder aufzustehen.

Heute weiß man, dass Resilienz keine angeborene Fähigkeit ist, sondern sich durch verschiedene Faktoren, vor allem aber durch das Zusammenspiel zwischen Kind und Umwelt entwickelt. Bei dieser Entwicklung spielen Erziehung, soziales Umfeld, Bildung und Familie eine sehr wichtige Rolle.

Fakt ist:

Menschen können sich „trotz oder gerade wegen widriger Bedingungen positiv“ entwickeln. Sie sind keine „Marionetten des Schicksals“. Diese Erkenntnis wurde in den letzten Jahren wissenschaftlich durch die Resilienzforschung gesichert. Schutzfaktoren mildern die negativen Auswirkungen schwerer Belastungen ab. Resilienz bei Mädchen und Jungen in der frühen Kindheit wird als psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken definiert. In verschiedenen Studien sind Kompetenzen und Merkmale festgestellt worden, die Kinder im Laufe der Entwicklung aktiv erwerben und die sie vor Entwicklungsrisiken schützen.

In unserem Haus:

Sind viele Kindern erstaunlich kompetent und kreativ. Die Mädchen und Jungen haben in vielen verschiedenen Bereichen erhebliche Defizite, gleichwohl schlummern in ihnen die unterschiedlichsten Potentiale. Während des geschützten Wohnens im Frauenhaus zeigen und entwickeln sie Fähigkeiten, die uns immer wieder verwundern und erfreuen.

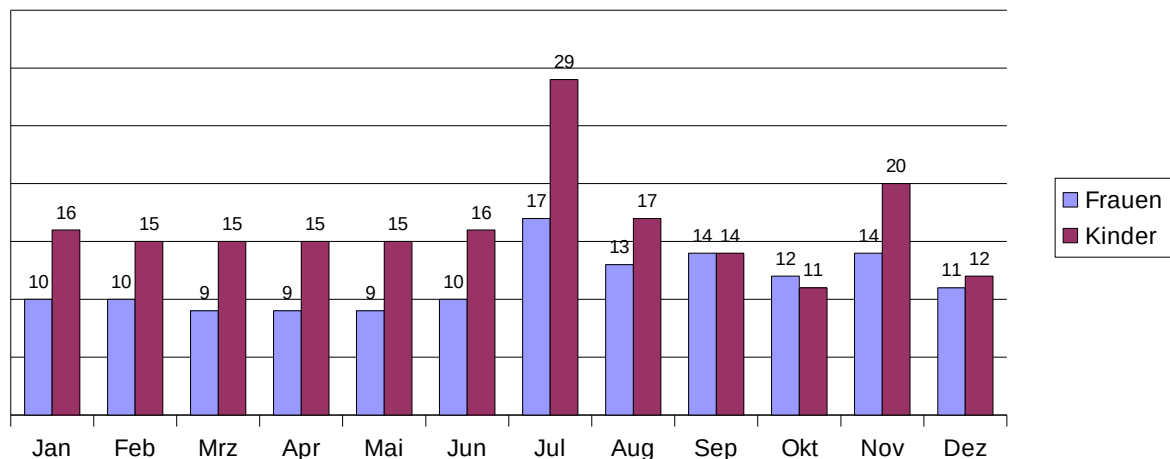
Im Frauenhaus machen wir gute Erfahrungen damit, die Kinder besonders in ihren Fähigkeiten zu unterstützen. Wir beobachten sehr genau, was sie können und stärken sie darin. In der ressourcen-orientierten Pädagogik geht es unter anderem darum, im Menschen positive Kräfte, so genannte Resilienzen, ausfindig zu machen, die es ermöglichen, Krisen zu überwinden. Welche Fähigkeiten den Kindern besonders dabei helfen, besser mit ihrer belastenden Lebenssituation umzugehen.

Statistik 2017 - Frauenhaus

Im Jahr 2017 fanden 45 Frauen und 56 Kinder Zuflucht, Schutz und Hilfe im Frauenhaus Wetterau.

Unser Frauenhaus verfügt über 9 Zimmer mit 24 Plätzen. Jeweils 3 Frauen mit ihren Kindern teilen sich eine Küche, ein Bad, sowie ein Wohnzimmer mit Spielecke.

Anzahl Personen nach Monaten



Umgangskontakte zum Vater

Aufnahmesituation:

Die Praxis zeigt, dass viele Mütter im Frauenhaus sehr verunsichert sind, ob der Vater ihnen "die Kinder wegnehmen" kann.

Der Vater hat das Recht auf Umgangskontakte / Besuchskontakte. In einem beschleunigten Verfahren kann er einen Umgangskontakt in 4 Wochen erwirken.

Hier bedarf es einer guten Aufklärung, Beratung und Begleitung der Mütter.

Beratung zum Umgangskontakt:

In der Beratung mit den Müttern muss herausgefunden werden, ob ein Kontakt mit dem Vater das Kindeswohl gefährdet. Je kleiner die Kinder sind, um so mehr besteht die Angst, dass dies der Vater nicht leisten kann.

Kontakt zu anderen Institutionen:

Hat der Vater beim Familiengericht oder beim Jugendamt sein Recht auf Umgangskontakt eingefordert, so empfehlen wir der Mutter, einen Anwalt des Familienrechts zu engagieren, das Jugendamt direkt über die häusliche Gewalt zu informieren.

Wird der Umgangskontakt über das Familiengericht geregelt, so wird eine VerfahrenspflegerIn bestellt, der innerhalb dieser ersten 4 Wochen Kontakt herstellt.

VerfahrenspflegerIn

Die Aufgabe der VerfahrenspflegerInnen, umgangssprachlich auch "Anwälte der Kinder" genannt, ist es, mit dem Blick auf das Wohl des Kindes, eine Empfehlung an das Familiengericht zu formulieren, die den Umgang regelt.

Dazu hat er/sie das Recht, Akteneinsicht zu nehmen und ärztliche, psychologische oder pädagogische Gutachten einzusehen.

Er/sie hat das Recht, persönliche Verhältnisse des betroffenen Kindes und seiner Eltern zu erfragen und mit Erzieherinnen oder Lehrerinnen zu sprechen.

Der/die VerfahrenspflegerIn kann Stellung nehmen zum Umfang des Sorgerechtsentzugs, Personen als Vormünder vorschlagen, oder vorgeschlagenen Personen im Rahmen einer Stellungnahme ablehnen.

Dieser Empfehlungen werden in der Regel vom Familienrichter als Maßstab für die weiteren Umgänge genutzt.

Emotionale Belastung der Mütter und ihre Kinder:

Diese Termine und Gespräche empfinden die Mütter und die Kinder im Frauenhaus als sehr belastend. Sie kommen nicht zur Ruhe und haben kaum Zeit, das Erlebte zu verarbeiten.

Wir im Kinderbereich versuchen, die Mutter vor diesen wichtigen Terminen zu stärken, die Kinder auf diese Termine vorzubereiten. Das kann konkret bedeuten, dass ein Kind seinen Vater sehen möchte, das Geschwisterkind aber nicht. Hier muss sehr sensibel auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen werden.

Begleiteter Umgang:

Der Begleitete Umgang ist eine rechtlich festgelegte und in der Regel zeitlich befristete Anspruchsleistung der Jugendhilfe nach § 1666 und § 1684 BGB

Sind die Kinder noch sehr klein, oder ist die Erinnerung der häuslichen Gewalt für die Kinder hochgradig belastend, so wird die Möglichkeit des begleiteten Umgangs in Anspruch genommen. Die begleiteten Umgänge dienen auch dem Schutz der Kinder.

Hier werden 6 bis 10 Umgangskontakte mit einer pädagogischen Fachkraft begleitet, um zu überprüfen, ob der Vater sich den Kindern gegenüber korrekt verhält. Dafür werden Regeln festgeschrieben, die der Vater akzeptieren und befolgen muss. Die Dauer der Begleiteten Umgänge kann bei Bedarf verlängert werden.

Die Umgangskontakte wird von Elterngesprächen flankiert, im Abschlussgespräch wird der Verlauf der Kontakte ausgewertet und wenn möglich eine gemeinsame Umgangsregelung getroffen.

Wendokurs

Selbstbehauptung & Selbstverteidigung von Frauen für Frauen & Mädchen.

„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, was ich tun kann!“

Auch in diesem Jahr konnten wir erneut, dank einer zielgerichteten Spende, wieder einen Wendo Kurs von Unvergesslich weiblich e.V. für die Frauen des Frauenhauses anbieten.

Gerade Frauen, die bereits Gewalterfahrungen gemacht haben, sind meist zusätzlich verunsichert und fragen sich, was sie tun können, damit ihnen nie mehr Gewalt widerfährt. Im Kurs lernen die Frauen vor allem ihre persönlichen Stärken, ihre Stimme und ihren Willen für sich zu nutzen. Der Einsatz von Körpersprache und Stimmtechniken sowie das Thematisieren eigener Ängste und tatsächlicher Bedrohung sind wichtige Bestandteile des Kurses.

Ziel ist, wieder auf das eigene Gefühl zu vertrauen und seine eigenen Grenzen wahrzunehmen, um so auch auf Grenzverletzungen und Übergriffe reagieren zu können.

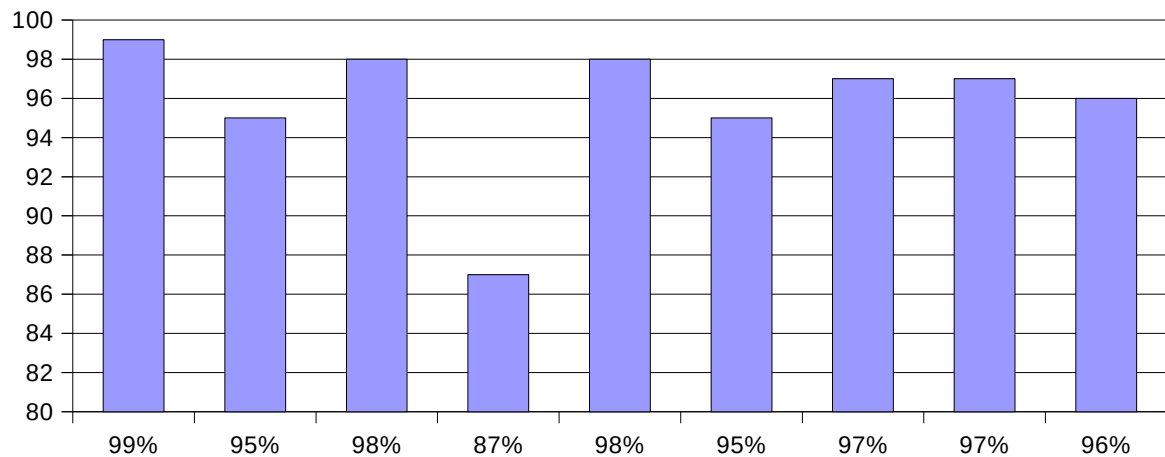
Wir hoffen sehr, auch im neuen Jahr dieses Kursangebot weiter anbieten zu können - die Erfahrung im Wendo Kurs kann ein stabilisierender Baustein auf dem Weg der eigenen und neuen Zukunftsplanung der Frauen sein!



Zimmerauslastung

Auch im Jahr 2017 wurden statistische Daten zur Zimmerauslastung im Frauenhaus erfasst. Das Frauenhaus verfügt über 5 Zweibettzimmer, 2 Dreibettzimmer und 2 Vierbettzimmer.

Auslastung der Zimmer in der Zeit vom 01.01.- 31.12.2017



Eine durchschnittliche Belegung von 96% der Zimmer im Jahr 2017 macht deutlich, dass erschreckend viele Frauen und Kinder nach wie vor auf das Schutzangebot des Frauenhauses Wetterau angewiesen sind.

Spendenkonto: Frauen helfen Frauen Wetterau e.V.

IBAN: DE80 5185 0079 0030 0080 06

Sparkasse Oberhessen

BIC: HELADEF1FRI